

AMS Steiermark MEDIENINFORMATION

Der steirische Arbeitsmarkt im April 2026:

Arbeitslosigkeit in der Steiermark steigt moderat

Mit Ende April 2026 waren in der Steiermark **38.000 Personen** beim Arbeitsmarktservice als **arbeitslos vorgemerkt**. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem **Anstieg von 1.350 Personen bzw. +3,7 Prozent**.

Die Zahl der **Schulungsteilnehmer_innen** erhöhte sich um **434 Personen auf 8.707 (+5,2 Prozent)**. Insgesamt waren somit **46.707 Personen ohne Beschäftigung (+4,0 Prozent bzw. +1784 Personen)**. Die geschätzte Zahl der **unselbständig Beschäftigten** lag im April 2026 bei rund **545.000 Personen**, das entspricht einem **Anstieg um 2.000 Personen bzw. +0,3 Prozent** gegenüber dem Vorjahr.

Die **geschätzte Arbeitslosenquote** beträgt somit **6,5 Prozent** und liegt damit um **0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert**.

Akademiker_innen nicht mehr immun gegen steigende Arbeitslosigkeit:

Akademische Abschlüsse bieten am Arbeitsmarkt keinen automatischen Schutz mehr vor Arbeitslosigkeit. Die aktuelle Arbeitsmarktstatistik für die Steiermark zeigt: Von 1.350 zusätzlichen arbeitslosen Personen im Vergleich zum Vorjahr verfügen 811 – rund 60 Prozent – über einen akademischen Abschluss.

Während die Gesamtarbeitslosigkeit Ende April moderat um 3,7 Prozent auf rund 38.000 Personen stieg, legte die Arbeitslosigkeit unter Akademikerinnen und Akademikern deutlich stärker zu: plus 28,6 Prozent auf insgesamt 3.648 Personen.

Karl-Heinz Snobe, Landesgeschäftsführer AMS Steiermark:

„In den kommenden Wochen soll genauer analysiert werden, aus welchen Branchen diese zusätzlichen Arbeitslosen stammen. Die Entwicklung rückt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) verstärkt in den Fokus. KI wird zwar bestehende Jobs verdrängen, gleichzeitig aber auch Investitionen, neue Geschäftsmodelle und höhere Produktivität ermöglichen. Der Arbeitsmarkt steht daher weniger vor einem Einbruch als vor einem tiefgreifenden Umbruch – mit stark veränderten Tätigkeitsprofilen.“

Diese Transformation lässt sich nicht aufhalten. Entscheidend ist, nach vorne zu modernisieren und gezielt in neue Kompetenzen zu investieren. Steigende Arbeitslosigkeit bei Hochqualifizierten ist daher kein Grund zur Resignation: Gerade ihre Stärken liegen in Anpassungsfähigkeit und Weiterentwicklung. Der Blick sollte nicht darauf gerichtet sein, was KI übriglässt, sondern darauf, welche neuen Aufgaben Menschen künftig übernehmen können.“

Der steirische Arbeitsmarkt: April 2026

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand April		Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose Personen Gesamt	38.000	1.350	3,7%
Frauen	17.206	1.157	7,2%
Männer*	20.794	193	0,9%
unter 25 Jahren	3.752	-165	-4,2%
über 50 Jahren	13.471	674	5,3%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	13.037	433	3,4%
Schulungsteilnehmer_innen	8.707	434	5,2%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	46.707	1.784	4,0%
Lehrstellensuchende	711	-4	-0,6%
Beschäftigung gesamt**	545.000	2.000	0,3%
Arbeitslosenquote Steiermark**	6,5%	0,2%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	320.316	8.478	2,7%
Arbeitslosenquote Österreich**	7,5%	0,1%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen***	10.920	328	3,1%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen***	827	-125	-13,1%

* Männer und Personen mit alternativem Geschlechtseintrag

** vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASGPK

*** sofort verfügbar

Der österreichische Arbeitsmarkt: April 2026

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	16.981	-2,4%
Oberösterreich	37.574	-0,7%
Salzburg	14.957	1,4%
Tirol	21.639	2,7%
Wien	125.103	2,9%
Steiermark	38.000	3,7%
Niederösterreich	45.679	5,4%
Burgenland	8.077	6,3%
Vorarlberg	12.306	6,5%
Österreich	320.316	2,7%

Quelle: AMS Steiermark

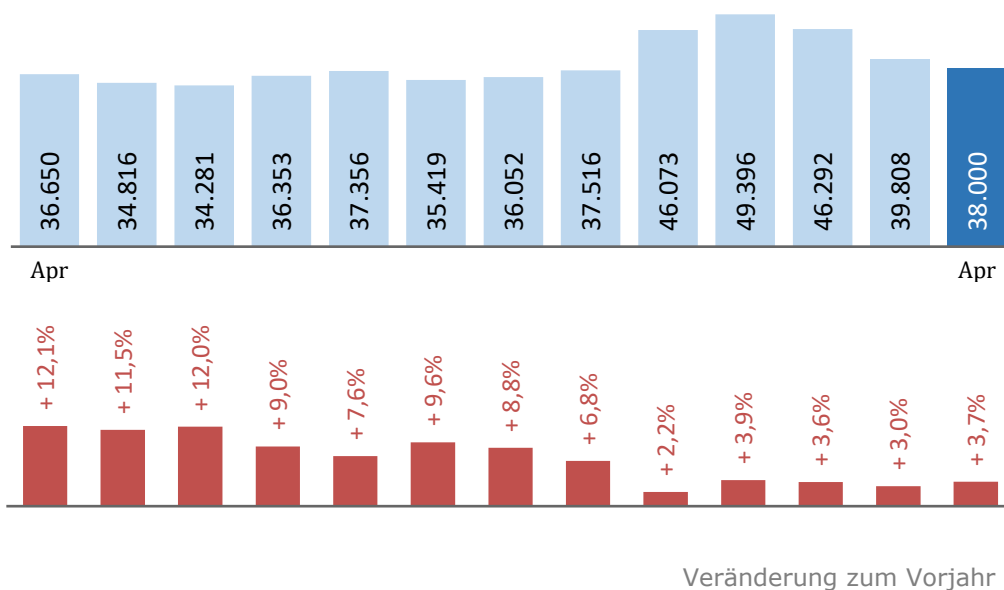
Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: April 2026

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zum Vorjahr	Bestand OS***	Ver. zum Vorjahr
Land/Forstwirtschaft/Bergbau	322	11,0%	185	98,9%
Herstellung von Waren	4.470	0,7%	1.205	51,0%
Energie/Wasserversorgung	322	11,0%	74	15,6%
Bauwesen	2.594	-3,6%	731	-5,6%
Handel	4.995	6,8%	1.426	-9,7%
Verkehr und Lagerei	1.706	-7,7%	239	-18,7%
Beherbergung und Gastronomie	4.159	-3,3%	780	-24,5%
Medien- und IT-Dienstleistungen	643	9,7%	167	3,1%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	376	1,9%	102	-6,4%
wirtschaftliche Dienstleistungen	8.443	4,1%	4.801	15,1%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.615	-1,1%	3.916	16,4%
dar. Gebäudebetreuung	2.217	5,2%	225	3,2%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	6.776	14,0%	926	-19,2%
Reparaturen und sonstige Dienstleistungen	1.640	8,8%	270	-6,6%
Gesamtsumme (alle Branchen)	38.000	3,7%	10.920	3,1%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 13 Monaten

Bestand arbeitslose Personen



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: April 2026

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Gleisdorf	817	-4,6%
Bruck/Mur	1.513	-4,0%
Liezen	1.841	-1,5%
Feldbach	1.605	-0,5%
Leoben	1.275	0,3%
Deutschlandsberg	1.531	2,1%
Hartberg	1.922	2,3%
Voitsberg	1.248	2,3%
Weiz	648	2,9%
Murau	378	3,0%
Graz	20.102	5,2%
Judenburg	1.745	5,9%
Leibnitz	2.608	7,3%
Mürzzuschlag	767	11,8%
Steiermark	38.000	3,7%

Quelle: AMS Steiermark